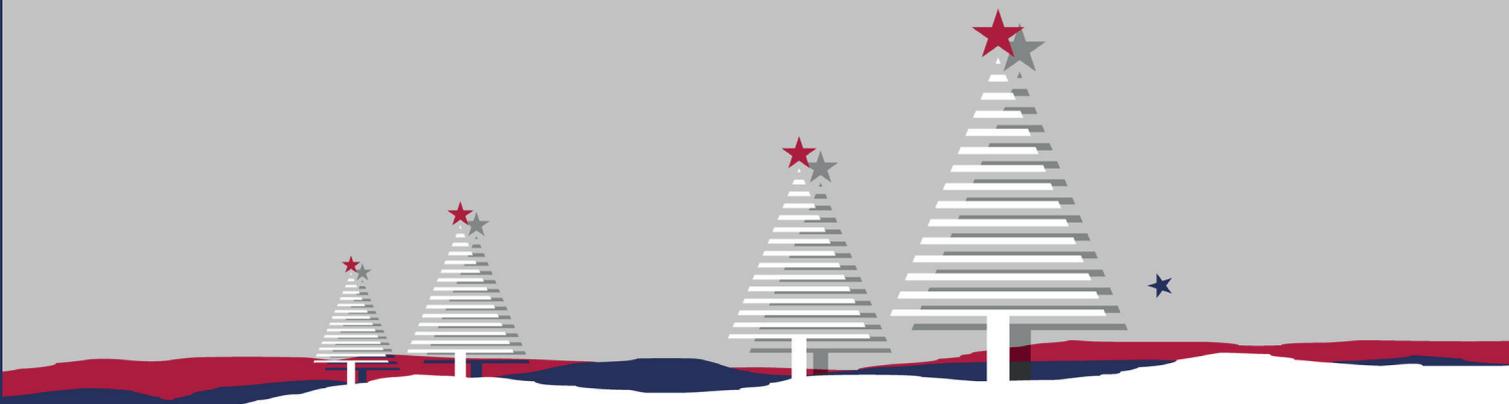


# tfz Newsletter

## Informiert. Vernetzt. Inspiriert.

Das tfz wünscht frohe Weihnachten und ein gutes & erfolgreiches 2025.  
Bleibe im tfz informiert, vernetzt & inspiriert!



### HIGHLIGHT

#### tfz Start-Up Insights

Mittwoch 29. Januar 2025,  
08:30 - 13:30, Lorzensaal Cham  
In Zusammenarbeit mit KlimaChartaZug+

Wir laden Dich herzlich zu einem einzigartigen Event ein – einem Matchmaking von Innovation & Expertise. Bei «tfz Start-Up Insights» treffen aufstrebende Start-Ups auf erfahrene Branchenexperten – und schaffen eine Plattform, die beide Welten zusammenführt. Dieses Mal mit Fokus Nachhaltigkeit.

#### Was erwartet Dich?

Innovative Newcomer stellen ihre zukunftsweisenden Technologien und Geschäftsmodelle vor, während erfahrene Experten ihre bewährten Strategien und ihr Wissen einbringen. Hier hast Du die Möglichkeit, Deine eigene Branche durch die Augen von Start-Ups neu zu erleben und wertvolle Impulse für Dich und Dein Unternehmen mitzunehmen.

#### Warum Du teilnehmen solltest:

Dieses Event ist mehr als nur eine Veranstaltung – es ist eine Bewegung, die Innovation und Kollaboration in den Mittelpunkt stellt. Ob als Mentor/in, Industriepartner/ in oder Innovator/in: tfz Start-Up Insights bietet Dir die Gelegenheit, die Zukunft Deiner Branche aktiv mitzugestalten. Erfahre, wie Start-Ups mit kreativen Ansätzen und innovativen Technologien Deine Perspektive erweitern können, und unterstütze sie mit Deiner Expertise, um nachhaltige Lösungen zu schaffen.

[» Mehr Info](#)  
[» Anmeldung](#)

### INHALT

#### tfz INFORMIERT.

tfz - Events	3
Inside tfz	4

#### tfz VERNETZT.

tfz - neue Vereinsmitglieder	4
tfz - News von Mitgliedern	8
News von Hochschulpartnern	10
News Kanton Zug	10

#### tfz INSPIRIERT.

tfz - Rückblick Q4 / 2024	11
tfz mpressionen	12

## EDITORIAL

Liebe Mitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Eine Gesellschaft mit unterdurchschnittlicher Geburtenrate und ohne Zuwanderung altert schnell und dreht sich zunehmend im Kreis. Der Wettbewerb neuer Ideen lässt nach. Stagnation, eine sinkende Erneuerungsrate und letztlich der Verlust an Vitalität und Wohlstand folgen.

Gleiches gilt für Wirtschaftsstandorte: Baukräne und eine erhöhte Gründungsrate an Start-up-Firmen sind Zeichen von Vitalität, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Sie sind die Basis für ein gesundes, sich erneuerndes und lebendiges Wirtschaftsleben. Zu Recht kann man diese Elemente als Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort nennen, welche im Zentrum einer erfolgreichen Standortpolitik der öffentlichen Hand stehen sollen. Genau diese Art der Standortpolitik zeichnet den Kanton Zug seit Jahrzehnten aus. Er investiert zielgenau und tatkräftig in Rahmenbedingungen wie Verkehrssystem, Ausbildung, Clusterplattformen und lebt einen lösungsorientierten Umgang mit allen Anspruchsgruppen. Dies ist eine Art der politischen Nachhaltigkeit, gepaart mit einer hohen Verlässlich- und Verbindlichkeit für die Wirtschaft.

Als Beispiel dafür ist zu erwähnen, dass der Kanton Zug im ablaufenden Jahr ein neuartiges AN-Institut «Blockchain» an der Universität Luzern ermöglicht und zusätzlich unter dem Dach des Blockchain Joint Research Hub Forschung dieser Universität ergänzt durch die Aktivitäten der Fachhochschule Zentralschweiz (HSLU) unterstützt.

Der Kanton Zug gehört zu den am meisten nachgefragten Standorten in der Schweiz für Neugründungen und Start-ups. Er weist eine hervorragende wirtschaftliche Entwicklung aus und bietet ein optimales Umfeld. In den letzten Jahren hat sich ein grosses Ökosystem von Start-ups gebildet. Renommierete Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Bereichen ICT, Life Sciences, Grosshandel und Fintech haben sich in Zug niedergelassen. Das «Crypto Valley» zum Beispiel wurde von Start-ups aus der Fintech-Branche gegründet. Im Herzen der Schweiz ist es diesen Pionieren gelungen, ein Mekka für Expertinnen und Experten für die Blockchain-Technologie zu schaffen.

Diese jüngste Branche steht symptomatisch für den Effekt von Clusterbildungen. Ein vitaler Cluster, in welchem sich innovative Menschen der gleichen Branche/Technologie treffen, ist zunehmend ein Erfolgsgarant. Erfolg wiederum übt eine starke Anziehungskraft aus auf gleichgelagerte Firmen und gar Konkurrenten. Auch länger existierende Cluster haben diese Eigenschaft. Es ist an uns allen, aktiv zu bleiben, damit diese Cluster weiterhin als Jungbrunnen für Innovation agieren können. Genau an dieser Schnittstelle spielt das Technologieforum Zug eine wichtige Rolle.



**Bernhard Neidhart**  
tfz Vorstandsmitglied  
Amt für Wirtschaft & Arbeit

## IMPRESSUM

Verein Technologie Forum Zug  
Hinterbergstrasse 24  
6312 Steinhausen  
<https://www.tfz.ch>

Für Angaben & Inhalte sind die in den jeweiligen Artikeln genannten Partner-Organisationen des tfz verantwortlich. Ebenso für weiterführende Links und Informationen.

tfz INFORMIERT.

tfz - Events

Safe the Date 2025 - Public Events



Mittwoch, 29. Januar 2025

**tfz Start-Up Insights** - *Be up to Date & Collaborate*

» [Mehr Info](#)  
 » [Anmeldung](#)



Mittwoch, 2. April 2025

**SmartFarming+: Technologie trifft auf Tradition**

*Zukunftssicher und wertbeständig durch Vernetzung & Innovation*  
 Ein Event in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Zug

» [Mehr Info](#)



Dienstag, 8. April 2025

**Zuger JungunternehmerPreis**

*20 Jahre Zuger Jungunternehmerpreis*



Mittwoch, 27. August 2025

**tfz Innovation Inside Parma**



Donnerstag, 18. September 2025

**Zuger Innovationstag**

tfz Insider Events



**tfz Network Breakfast**

Freitag, 7. März 2025 - Thema folgt

Freitag, 4. April 2025 - Thema folgt

weitere Termine & Details siehe tfz Webseite



**tfz Branchen Cluster Insights**

Gemäss Einladung & Ausschreibung in der » [tfz Insider Area](#)  
 (nur für tfz-Mitglieder; Login notwendig)

**tfz Projektausschreibungen**

Gemäss Mailing & Ausschreibung in der » [tfz Insider Area](#)

**Events und Ausschreibungen von Mitgliedern & Partnern**

Gemäss Ausschreibung im Eventkalender auf der Website

## Inside tfz

### tfz goes LinkedIn

Das Technologie Forum Zug hat nun eine eigene LinkedIn Seite. Folge uns, erhalte alle wichtigen News auf LinkedIn und zeige der Welt, dass du Teil unseres Netzwerkes bist. Wir freuen uns über jedes Like und jeden geteilten Artikel!



Es gibt News in deinem Unternehmen, die für das tfz und seine Mitglieder interessant sind? Ab sofort können wir sie auch über das LinkedIn-Profil des tfz teilen...

» [jetzt tfz auf LinkedIn folgen](#) (LinkedIn Anmeldung erforderlich)

### Jungunternehmen jetzt anmelden für den Zuger JUP

Kennst du ein interessantes Jungunternehmen, das am diesjährigen Zuger Jungunternehmerpreis teilnehmen könnte? Interessierte Unternehmen, können sich noch bis zum 16. Februar anmelden. Alle Infos & Anmeldung auf: <https://zugerjup.ch>. Gerne darf auch der LinkedIn Beitrag geteilt werden:

» [LinkedIn Beitrag](#)

» [Infos & Anmeldung](#)

## tfz VERNETZT.

### tfz - neue Vereinsmitglieder

### Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

#### Logol AG

Mit ihrem Brand Vivanti

Vivanti ist ein führendes Unternehmen im Bereich des Life-Science-Marketings, das sich der Aufgabe verschrieben hat, seinen Kunden dabei zu helfen, sich erfolgreich in der digitalen Landschaft zu bewegen und ihre Zielgruppe mit größerer Wirkung anzusprechen.

Unser Team von erfahrenen Fachleuten verbindet digitale Trends mit fundiertem medizinischem Fachwissen, um unseren Kunden überzeugende Ergebnisse in den Bereichen KI-gestützte Lösungen, wirkungsstarkes Marketing und Content-Erstellung zu liefern.

Bei Vivanti verstehen wir die einzigartigen Herausforderungen, mit denen unsere Kunden in der sich ständig weiterentwickelnden digitalen Welt konfrontiert sind. Deshalb entwickeln wir maßgeschneiderte Strategien, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, die Sichtbarkeit unserer Kunden zu erhöhen, ihre Reichweite zu vergrößern und letztendlich ihre Wachstumsziele zu erreichen.

Unsere KI-gestützten Lösungen nutzen modernste Technologien, um Marketingkampagnen zu optimieren, wertvolle Einblicke zu gewinnen und datengesteuerte Entscheidungen zu treffen. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben können sich unsere Kunden auf strategische Initiativen konzentrieren und ihre Ressourcen effektiver einsetzen.

Darüber hinaus zeichnet sich Vivanti durch die Erstellung von hochwertigem, fesselndem Content aus, der die Zielgruppe anspricht und eine starke Verbindung zu unseren Kunden herstellt. Unser Team von medizinischen Fachleuten und kreativen Experten arbeitet eng zusammen, um wissenschaftlich fundierte, ansprechende Inhalte zu entwickeln, die Vertrauen schaffen und zum Handeln anregen.

Mit unserem ganzheitlichen Ansatz und unserer Leidenschaft für Spitzenleistungen ist Vivanti der vertrauenswürdige Partner für Life-Science-Unternehmen, die in der digitalen Welt erfolgreich sein wollen. Wir sind stolz darauf, unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Marketingziele zu erreichen und letztendlich das Leben von Patienten auf der ganzen Welt zu verbessern.



Logol AG

Sennweidstrasse 43

6312 Steinhausen

» [Unternehmensseite](#)

## FFI Ventures

FFI Ventures create solutions and growth opportunities for companies based on deep life science expertise, smart technology and big data. The solutions enable sustainable and faster growth by combining design thinking, innovative digital approaches and an intimate knowledge of the healthcare space.



Private generative AI solution platform  
 Automate & accelerate knowledge work

OneRay.ai is a private, fully compliant and controlled generative AI platform for pharma, medtech & biotech. It builds on an industry-specific data structure and offers ready-to-application use cases with measurable results. Dedicated & private instances with private tokenized data ensure full control and compliance. High input and output quality thanks to dedicated data validation & training. Traceability of the results allows to link any statement back to the relevant references and maintains relations to the underlying content and data. OneRay offers modular functionalities on a scalable infrastructure and is cloud-based. Internal databases can be integrated optionally, and data pull from external databases such as Veeva, pubmed, clinicaltrials, authorities can be automated. The platform uses >25 languages and is capable of handling multiple media type inputs and outputs. Return on investment analyses of the implemented projects demonstrate 30-70% efficiency gains and substantial reduction of project duration. Quarterly update releases ensure agile development of this advanced solution platform.

**ffi VENTURES**

FFI Ventures GmbH  
 Guggenbühl 16  
 6340 Baar

[» Unternehmensseite](#)

## Yoosana GmbH

Yoosana entwickelt und vertreibt innovative Softwareprodukte mit Fokus auf die Bereiche Datenmanagement, Datenschutz, Digital Health und Blockchain. Die Lösungen adressieren insbesondere die Bedürfnisse der Versicherungs- und Finanzbranche, des Gesundheitswesens und des öffentlichen Sektors. Die Mission „Visionäre nachhaltige digitale Lösungen“ prägt dabei jeden Schritt in der Produktentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Data Management/Datenschutz sowie Digital Health, die in zwei Kernprodukten realisiert sind. Weitere Produkte befinden sich in der Pipeline, darunter ein Tool zur Verwaltung historischer Daten und zur Stilllegung von Altsystemen. Yoosana setzt auf zukunftsorientierte Technologien, um nachhaltige und digitale Innovationen zu schaffen, die die Geschäftsprozesse der Kunden sicher und effizient unterstützen.

Yoosana's Flaggschiff-Produkt ist die Orchestrator-Software „Espresso Data Privacy“ – eine leistungsstarke Engine, die unternehmensweit Datenlöschungen und Informationsanfragen orchestriert. Als zentraler Service steuert Espresso in allen angeschlossenen Anwendungen die Löschung von Personendaten und sorgt für eine effiziente Datenbereinigung.

Espresso Data Privacy bietet entscheidende Vorteile:

- Sicherstellung der nDSG-Compliance und Stärkung der Transparenz
- Vermeidung von Bussgeldern durch gesetzeskonforme Prozesse
- Schutz des Markenimages durch Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Bereinigung veralteter Daten und Optimierung von Prozessen
- Reduzierung manueller Arbeit und Minimierung von Fehlerquellen

Bereits heute zählt Espresso Data Privacy zu den etablierten Standardlösungen im Bereich Datenschutz. Die Vision ist klar: die führende Lösung weltweit für Data Privacy Orchestratoren – Datenschutz, Swiss Made.

Die Produktfamilie Yoosana Health umfasst die Plattformen Yoosana Share und Yoosana Peace, die durch Prävention, KI-gestützte Analyse und Vernetzung die Vitalität und Fitness der Nutzer fördern. Yoosana Share verbindet Endverbraucher mit Gleichgesinnten und Therapeuten und ermöglicht eine Freigabe und Auswertung von Gesundheitsdaten. Medizinisch fundierte Tools und ein KI-basierter digitaler Gesundheitscoach unterstützen die Nutzer dabei, eine gesündere Lebensweise zu entwickeln und die Lebensqualität zu steigern. Yoosana Peace setzt auf maschinelles Lernen zur Erkennung und Analyse fotografierter Speisen und Getränke. Die kontinuierliche Analyse liefert den Nutzern wertvolle, personalisierte Empfehlungen zur Ernährung und Fitness. Der Einsatz von KI führt zu nachhaltigen, positiven Veränderungen im Gesundheitsverhalten der Nutzer und trägt aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

**YOOSANA**  
 DIGITAL SOLUTIONS



Yoosana GmbH  
 Gotthardstr. 30  
 6300 Zug

[» Unternehmensseite](#)

## Auticon Swiss – IT-Services mit einzigartiger Stärke

auticon Swiss stellt spezialisierte IT-Fachkräfte für Kundenprojekte in den Bereichen Data Analysis, Software Development, Quality Assurance und Cyber Security zur Verfügung.

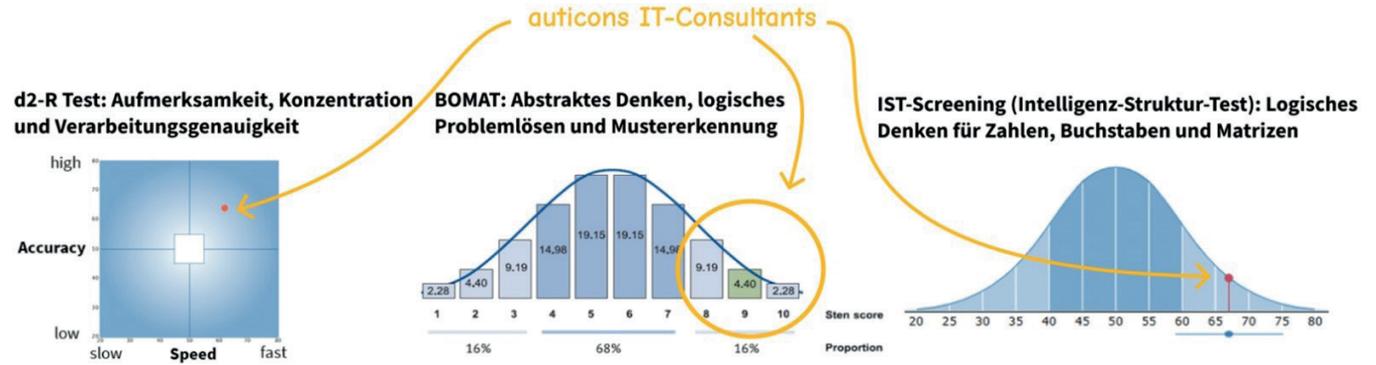
*IT-Consultants mit überdurchschnittlich hohen kognitiven Fähigkeiten*

Das Besondere an auticon: Alle IT-Experten sind autistisch. Dieser Ansatz ist bewusst gewählt. Autistische Menschen verfügen oft über kognitive Stärken, die in der IT entscheidend sind. Dazu zählen analytisches Denken, logische Problemlösung, ausgeprägte Mustererkennung, hohe Konzentrationsfähigkeit und Präzision.

Die IT-Experten von auticon Swiss erzielen in kognitiven Tests regelmässig überdurchschnittliche Ergebnisse – zum Beispiel in Problemlösefähigkeit, Mustererkennung und logischem Denken:

# auticon

Auticon Swiss AG  
 Löwenstrasse 42  
 8001 Zürich  
[» Unternehmensseite](#)



Studien belegen den Mehrwert: Autistischen Mitarbeitenden sind durchschnittlich 48% produktiver als ihre Kolleg\*innen und neurodiverse Teams sind im Durchschnitt 30% produktiver (Harvard Business Review (2017) „Neurodiversity as a Competitive Advantage“). Diese Fähigkeiten und der strukturierte Ansatz ermöglichen es, komplexe Aufgaben effizient, präzise und fehlerfrei zu lösen.

*Konkrete Ergebnisse: Effizienz, Präzision und neue Perspektiven*

Unternehmen, die mit auticon zusammenarbeiten, profitieren von höherer Effizienz, einer geringeren Fehlerquote und einer neuen Sicht auf Problemstellungen. Projekte verlaufen lösungsorientierter und der Bedarf an Nachbesserungen sinkt deutlich.

*Wie Unternehmen selbst Neurodivergente Talente anziehen können*

Neben den operativen IT-Services bietet auticon mit Neuroinclusion Service (NIS) eine ergänzende Dienstleistung an. NIS basiert auf der jahrelangen Erfahrung, die auticon in der Zusammenarbeit mit autistischen Fachkräften gesammelt hat. Diese Erfahrung hat gezeigt, was Unternehmen konkret tun müssen, um selbst attraktiv für neurodivergente Talente zu sein – und vor allem, wie diese Talente langfristig gehalten werden können. Mit Schulungen, Workshops und Beratungen unterstützt auticon Swiss Unternehmen dabei, eine inklusivere Arbeitsumgebung zu schaffen.

*Messbare Wirkung statt Worte – Ein globaler Ansatz mit Mehrwert*

auticon vereint technisches Know-how mit einem einzigartigen Ansatz, der sowohl wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Vorteile bietet. Unternehmen profitieren von messbaren Ergebnissen, während gleichzeitig die Inklusion im Arbeitsmarkt gefördert wird. Der Fokus liegt nicht auf schönen Worten, sondern auf messbarer Wirkung.

auticon Swiss ist Teil der auticon group, die in 15 weiteren Ländern vertreten ist und mit über 600 Mitarbeitenden seit 13 Jahren erfolgreich tätig ist.



**Enblex AG - Extract. Connect. Unlock.**

*Daten extrahieren, verknüpfen und Muster aufdecken, um Effizienz zu steigern.*

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Rohstoffbeschaffung über die Verarbeitung bis hin zur Logistik, entstehen in vernetzten Produktionsumgebungen enorme Datenmengen. Doch ihr volles Potenzial bleibt oft ungenutzt, da diese Daten verstreut vorliegen oder schwer zu interpretieren sind. Der Schlüssel liegt darin, die richtigen Daten so zu verknüpfen, dass sie Sinn ergeben.

Das Start-up EnbleX, mit Wurzeln in der industriellen Produktion, verfügt über umfassendes Fachwissen und praktische Erfahrung in der industriellen Wertschöpfungskette sowie in Engineering, Messtechnik, Datenverarbeitung und Modellierung. Dieses breite Fundament ermöglicht die gezielte Unterstützung von Unternehmen bei der datengetriebenen Optimierung und Automatisierung ihrer Prozesse.

Der Ausgangspunkt ist eine gründliche Analyse, die aufzeigt, welche vorliegenden Daten bereits wertvolle Einblicke liefern. Dabei wird auch deutlich, wo zusätzliche Quellen erschlossen werden müssen, wie etwa zusätzliche Inline-Messdaten und Signale von Maschinen. Solche Informationen sind entscheidend, um Prozesse und ihre Abhängigkeiten besser zu verstehen.

Auf dieser geschaffenen Grundlage setzt das Start-up Künstliche Intelligenz (KI) gezielt dort ein, wo sie einen echten Mehrwert bietet. Datenanalysen und der Einsatz von KI-Modellen wie neuronalen Netzwerken ermöglichen das Aufdecken verborgener Muster, die Entschlüsselung komplexer Zusammenhänge und ein verbessertes Prozessverständnis. So wird es möglich, statische Momentaufnahmen in dynamische und anpassungsfähige Prozesssteuerungen zu überführen.

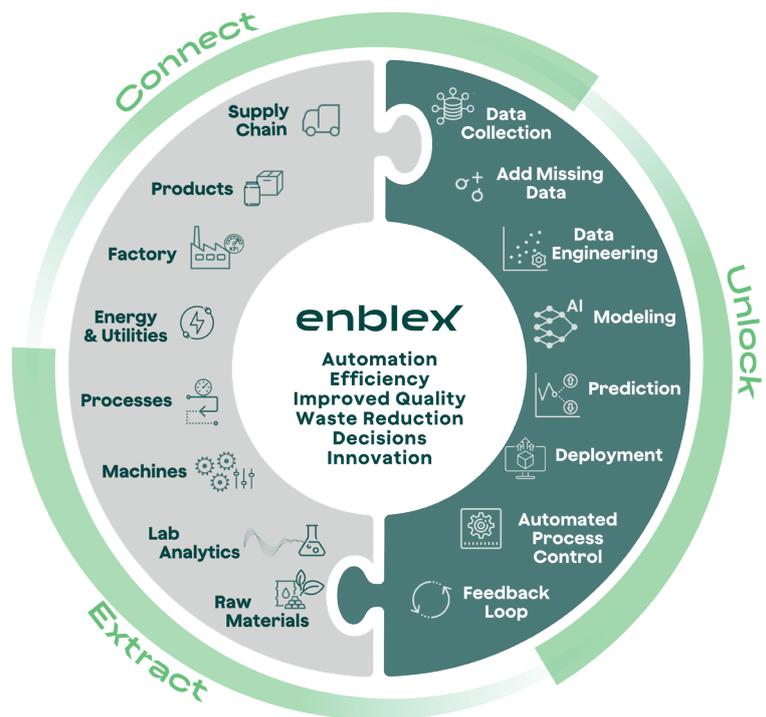
Dieser systematische Ansatz steigert die Effizienz nachhaltig: Maschineneinstellungen werden optimiert, die Produktqualität gesteigert und Ausschuss reduziert. Datenströme werden dabei zu einer wertvollen Entscheidungsgrundlage, auf der Investitionen strategisch geplant, Innovationen vorangetrieben und zukunftsfähige Produkte, Prozesse sowie Fabriken gestaltet werden können.

Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem individuell zugeschnittene „Procedure Packs“ für die sichere Anwendung von Arzneimitteln. Diese Kits enthalten sowohl Komponenten von B. Braun als auch von Drittanbietern und werden in verschiedenen therapeutischen Bereichen eingesetzt. Auch Neuentwicklungen von Medizinprodukten werden als Dienstleistung erfolgreich umgesetzt und in den weltweiten Gesundheitsmarkt etabliert. Dienstleistungen wie Kitpacking, Private Labelling und die Unterstützung klinischer Studien erweitern das Angebot. Auch die weltweite Registrierung neuer Produkte und die Herstellung im Auftrag (Contract Manufacturing) gehören zu den Kernkompetenzen des Teams.

Die B2B-Abteilung bietet somit flexible und umfassende Lösungen, die den gesamten Lebenszyklus eines Produkts begleiten. Von der ersten Idee bis hin zur Marktreife werden Projekte individuell betreut, stets mit dem Fokus auf höchste Qualität, Sicherheit und Effizienz.

enblex

EnbleX GmbH  
 Neudorfstrasse 7  
 6312 Steinhausen  
[» Unternehmensseite](#)



## tfz - News von Mitgliedern

### „Prostate Tour de Suisse“

Die Awareness-Kampagne war auch am J&J Campus in Zug anzutreffen

Im November 2024 startete Johnson & Johnson Innovative Medicine Schweiz die Prostate Tour de Suisse, eine schweizweite Awareness-Kampagne zur Prostatagesundheits. Im Rahmen des „Movember“ – der November steht international jedes Jahr im Zeichen der Männergesundheit – stellte Johnson & Johnson das Thema Prostatakrebs in den Mittelpunkt. In insgesamt acht Schweizer Spitälern wurde eine aufblasbare Riesenprostata aufgestellt, um die Öffentlichkeit über das Thema Prostatagesundheits und die Früherkennung von Prostatakrebs zu informieren.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern weltweit – und auch die am öftesten diagnostizierte Krebserkrankung bei Männern in der Schweiz. Früherkennung und Prävention spielen eine entscheidende Rolle, um das Risiko zu verringern und die Heilungschancen zu erhöhen. Um bösartige Veränderungen der Vorsteherdrüse frühzeitig erkennen und folglich behandeln zu können, wird Männern ab dem 50. Lebensjahr empfohlen, mit dem Arzt oder der Ärztin über Früherkennungsuntersuchungen zu sprechen.

Wie bei allen Krebsformen gilt auch beim Prostatakrebs: Je früher er entdeckt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Therapie. Während des gesamten Monats November hatten Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Johnson & Johnson Prostate Tour de Suisse an verschiedenen Standorten in der Schweiz interaktiv mehr über die Prostata und ihre Erkrankungen zu erfahren. Die begehbare Riesenprostata war im November auch vor dem Campus Zug anzutreffen.



Johnson&Johnson AG

[» Unternehmensseite](#)

### Erster Disability Confidence Day in der Schweiz

Am 7. November fand der erste Disability Confidence Day in der Schweiz statt, und zwar im Google Accessibility Discovery Center in Zürich. Damit ist das myAbility Business Forum offiziell auch in der Schweiz gelandet. Das vielfältige Programm umfasste Workshops, Panels und Keynotes mit wertvollen Einblicken rund um Inklusion in der Wirtschaft und darüber hinaus. Johnson & Johnson ist stolz, Teil der myAbility Social Enterprise GmbH zu sein und zusammen mit Takeda und Google den Disability Confidence Day Switzerland lanciert zu haben.

An einem Business Forum Panel wurde darüber diskutiert, wie das myAbility Business Forum integrative Arbeitsplätze unterstützen kann, wobei Erfahrungen von Business Leadern von Johnson & Johnson, Google, Takeda sowie Accenture einfließen.

In Workshops beschäftigten sich die Teilnehmenden damit, wie man das Unternehmensmanagement von der Bedeutung der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen überzeugt sowie, wie digitale Barrierefreiheit geschaffen werden kann. Auch Fragen rund um unsichtbare Behinderungen wurden am Disability Confidence Day erörtert. Die Veranstaltung war ein wichtiger Schritt zur Förderung der Integration und der Zugänglichkeit am Arbeitsplatz.

### Weiterbildung mit den Live-Webinaren des Noser-Engineering-Tracks 2025

Am 23. Januar 2025 bietet der Noser-Engineering-Weiterbildungs-Track ein abwechslungsreiches Programm für Technologie-Interessierte und Fachleute. Dieses Online-Event ermöglicht es, von Experten tiefgehende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und bewährte Ansätze zu erhalten.

Die Live-Webinare decken ein breites Spektrum an Themen ab: von den Herausforderungen des Over-Engineering über die Vorteile des Value Stream Managements bis hin zu praxisnahen Anwendungen von .NET 9, C# 13 und Cloud-Native-Infrastrukturen. Auch theoretische Grundlagen der künstlichen Intelligenz und konkrete Implementierungen mit Azure AI kommen nicht zu kurz.

Das Programm spricht sowohl Entwicklerinnen und Entwickler als auch Entscheidungsträger an, die sich über die neuesten Trends informieren und praxisnahe Lösungen kennenlernen möchten. Melden Sie sich jetzt an!

[» Weitere Informationen & Anmeldung](#)



Noser Engineering AG

[» Unternehmensseite](#)

## InfoGuard Innovation Day 2025

Am Mittwoch, 22. Januar 2025, findet die 13. Ausgabe des InfoGuard Innovation Day statt. Der in Cybersicherheit- und IT-Fachkreisen bestens etablierte Event zum Jahresauftakt findet wiederum virtuell statt und präsentiert die neuesten Trends sowie die spannendsten Entwicklungen aus der Welt von Cyber Security und Cyber Defence. Freuen Sie sich auf hochkarätige Referenten, inspirierende Keynotes und exklusive Einblicke zu aktuellen Cyberattacken. Besuchen Sie 14 führende Hersteller und InfoGuard an ihren Messeständen, wo sie interessante Informationen über die neuesten Produkte und Services erhalten. Mit dabei sind die Partner Akamai, CrowdStrike, Extreme Networks, Fortinet, Juniper, KnowBe4, Microsoft, Nozomi, Palo Alto, Silverfort, Tanium, Vectra AI, Vulcan Cyber und Zurich.



krönender Abschluss bietet Ihnen die virtuelle Lounge eine optimale Plattform für den Austausch mit anderen Sicherheits- und Netzwerkspezialisten sowie den InfoGuard-Expert\*innen. Weitere Informationen zum Event sowie das Programm und Anmeldeformular finden Sie online unter:

[» Weitere Informationen](#)



Teilnehmende haben die Möglichkeit, ihre persönliche Agenda aus 23 Präsentationen zu unterschiedlichsten Themen der Cyber Security und Cyber Defence zu erstellen. Höhepunkt ist zum einen die Keynote von Dr. Hannes P. Lubich, der Licht ins Dunkel des Regulierungsdschungel bringt und aufzeigt, wie Unternehmen den Spagat zwischen Sicherheit und Compliance erfolgreich meistern können. Zum anderen liefert Thorsten Kleinsteuber, Leiter IT-Infrastruktur bei der Kolb Group, in seinem Erfahrungsbericht spannende Insights und Beweggründe zum Einsatz des 24/7 Schweizer SOC von InfoGuard. Als

## Ella Media launcht KI-basierten Voicebot für die Automatisierung im Kundenservice

Die Ella Media AG, ein führendes Unternehmen im Bereich KI-Lösungen, hat seinen innovativen, KI-basierten Voicebot gelauncht. Damit können Unternehmen den nächsten Schritt hin zu einer KI-basierten Omnichannel-Strategie gehen und auch den telefonischen Kundenservice weiter automatisieren.



Regelbasierte, KI-basierte und hybride Chatbots sind mittlerweile bei vielen Unternehmen im Kundendialog im Einsatz. Einfache Anfragen werden statt von menschlichen Service-Agenten durch Chatbots beantwortet. Hier liefert die Ella Media AG bereits intelligente, textbasierte Dialog-Systeme für die vollständige Automatisierung von Anfragen im Kundenservice. Die gleichen Lösungen können dafür genutzt werden, um verstreutes Wissen innerhalb einer Organisation zu bündeln und allen Mitarbeitenden dialogisch verfügbar zu machen.

Der nun gelaunchte Ella-Voicebot basiert auf modernsten Technologien der künstlichen Intelligenz und des Natural Language Processing (NLP). Er ist in der Lage, menschliche Sprache in Echtzeit zu verstehen und natürliche, kontextbezogene Antworten zu geben. Damit können Kundenanfragen rund um die Uhr schnell, präzise und effizient bearbeitet werden.

DerVoicebot kann nahtlos zwischen den gängigsten Sprachen wechseln, Folgeprozesse triggern und auf unternehmensspezifischen Daten trainiert werden. Durch die Integration in die Telefonanlage und die Anbindung an systemoffene CRM-Systeme, kann der Voicebot vielfältige Antworten geben und Workflows abbilden – nahezu wie ein echter Mitarbeitender.

Dadurch werden Service-Teams entlastet, Wartezeiten für Kunden reduziert und Kostensenkungspotenziale gehoben. „Unser Ziel ist es, Technologie und Menschen miteinander zu verbinden, um in unseren Lösungen das Beste aus beiden Welten zu kombinieren“ sagt Michael Keusgen, Verwaltungsratsvorsitzender der Ella Media AG.

[» weitere Informationen](#)



## Generative KI und Autonome Agenten

Die wichtigsten Entwicklungen 2024 und was 2025 bringen könnte

2024 war ein Gamechanger für KI – doch was steht 2025 bevor?

Im Webinar zeigt KI-Insider Joel Barmettler, welche Entwicklungen im Bereich der generativen KI und autonomen Agenten wirklich zählen und was 2025 auf uns zukommt. Mit klaren Analysen und spannenden Prognosen erfahren Sie, welche Technologien bleiben, welche verschwinden – und wo die nächsten Durchbrüche lauern.

[» mehr Infos & Anmeldung](#)



## News von Hochschulpartnern

### Digitale Identitäten: SSI revolutioniert den Weg dahin

Wer sich im Netz bewegt, benötigt digitale Identitäten. Hier kommt das zukunftsweisende Konzept der Self-Sovereign Identity (SSI) ins Spiel, zu Deutsch: die selbstbestimmte Identität. Sie könnte die Verwaltung digitaler Identitäten ab 2026 revolutionieren. Die Hochschule Luzern spielt dabei eine aktive Rolle. Experte Tim Weingärtner lehrt und forscht an der HSLU; Im Blogbeitrag erklärt er, weshalb SSI viel mehr ist als eine digitale Identität.



[» Beitrag lesen](#)



### Neuer Fachkurs

Digitale Identitäten und Nachweise entwickeln

Um Fachpersonen zu qualifizieren, hat die HSLU den neuen Fachkurs Digitale Identitäten und Nachweise entwickelt. Das Kurzformat vermittelt die Grundlagen zu digitalen Identitäten, speziell zu Self-Sovereign Identity. Teilnehmende lernen dezentrale Technologien kennen, um Datenschutz, Sicherheit und Interoperabilität zu fördern.

[» Weitere Informationen](#)

## News Kanton Zug

### Zuger Forum für Berufsbildende im Zeichen der Jugend

Anfang Oktober trafen sich rund 80 interessierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner im Lorzensaal in Cham zum traditionellen Zuger Forum. Dieses stand unter dem Motto: «Der Jugend gehört die Welt! Vom EFZ zum CEO». Frau Landammann und Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalman-Gut begrüßte die Teilnehmenden und bedankte sich für ihr Engagement und würdigte unsere Berufsbildung, die ein weltweit einzigartiges Erfolgsmodell ist, das die jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt erleichtert.

Als Hauptredner war der Ökonom und Glücksforscher Prof. Dr. Mathias Binswanger eingeladen. Er griff mit der Frage «Mittelmässige Akademiker statt gute Praktiker?» ein kontrovers diskutiertes Thema auf: In der Schweiz sind wir stolz auf unser duales System mit der bewährten Berufslehre. Dennoch wird dieses System zunehmend mit Füßen getreten. So werden aus potenziell guten Praktikerinnen und Praktikern mittelmässige Akademikerinnen und Akademiker.

Am Nachmittag gewährte Patrik Deuss, CEO und Founder der LEDCity AG, Einblick in seinen Werdegang. Unter dem Titel

«Vom Lernenden zum CEO» beleuchtete der ehemalige Lernende und heutige Geschäftsführer eines Unternehmens mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Schlüssellektionen auf seinem Weg zum Erfolg.

Die Teilnehmenden konnten zwischen fünf Lern-Hotspots wählen, in denen wichtige Aspekte der Berufsbildung vertieft wurden. Expertinnen und Experten beleuchteten Themen wie die Rekrutierung der Generation Z, mögliche Reaktionen bei Mobbing, sexueller Belästigung oder suizidalen Absichtsaussagen von Lernenden, Onlinekonsum, Social Media und die psychische Gesundheit so-wie optimale Lernbegleitungen in Betrieben und an Berufsschulen.

Dusan Milakovic, Leiter Amt für Berufsbildung, zeigte sich zufrieden mit der zehnten Ausgabe des Forums: Der Anlass will Zuger Lernenden Mut machen, den Weg über die Berufsbildung zu wählen. Der Unternehmer Patrik Deuss hat eindrücklich aufgezeigt, dass dieser Weg sehr erfolgreich verlaufen kann. Das Zuger Forum für Berufsbildende findet alle zwei Jahre statt.

## tfz INSPIRIERT.

### tfz - Rückblick Q4 / 2024

#### tfz Innovation Inside Pharma

«Innovation trifft Zukunft –  
Gemeinsam für eine Pharma-Industrie von Morgen»

Am 23. Oktober fand die exklusive Pilotveranstaltung «tfz Innovation Inside Pharma» in Zusammenarbeit mit unserem Partner Interpharma statt. Das Event bot eine einzigartige Plattform, um die neuesten Trends und Technologien in der Pharma- und Biotechbranche zu präsentieren und ihre Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung der Zukunft zu diskutieren.

Die Veranstaltung brachte führende Experten aus der Gesundheitsversorgung, wichtige Entscheidungsträger, Tech-Experten sowie Innovationspioniere zusammen. Ziel war es, Innovationen zu fördern, Perspektiven auszutauschen und die Teilnehmer – von enthusiastischen Pionieren und Early Adopters bis hin zu kritischen Beobachtern – zu inspirieren und zu vernetzen.

##### Technologische Meilensteine und Vernetzung

Wie viele andere Branchen steht auch die Pharma- und Biotechbranche an einem Wendepunkt. Bahnbrechende Technologien verändern die Forschungs- und Entwicklungsprozesse, die Diagnostik und Therapie sowie das gesamte Branchenumfeld in rasantem Tempo. Vor diesem Hintergrund bot die Veranstaltung den idealen Rahmen, um Innovationen voranzutreiben und gemeinsam an einer exzellenten Gesundheitsversorgung zu arbeiten.

##### Impulse für die Gesundheitsversorgung von morgen

Das Event unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung von Innovation für die Lebensqualität jedes Einzelnen. Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich mit Top-Experten auszutauschen und über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Branche zu diskutieren. In einer Kombination aus inspirierenden Vorträgen und interaktiven Diskussionsformaten wurde klar: Die Zukunft der Gesundheitsversorgung ist ein gemeinsames Anliegen, das Zusammenarbeit und visionäres Denken erfordert.

Wir danken allen Teilnehmenden, Referenten und unserem Partner Interpharma für ihren Beitrag zu diesem inspirierenden Austausch. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen und innovativen Pharmabranche gemacht.

##### Referenten:

Dr. René P. Buholzer, Geschäftsführer Interpharma  
Prof. Dr. Roger von Moos, Kantonsspital Graubünden  
und viele weitere aus Forschung und Praxis.



## tfz Network Breakfast

Oktober

### «Low-Budget-Marketing – wie geht das?»

Referentin: Nicole Lange, Geschäftsführerin LANGE Agentur GmbH

Referent: Prof. Dr. Darius Zumstein, Professor, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

November - in Zusammenarbeit mit KCZ+

### «Klimaschutz als ‚Return on Investment!‘»

Referenten:

Prof. Dr. Stefan Behringer, Leiter Competence Center Controlling IFZ, Hochschule Luzern

Keivan Mohasseb, Jurist, Härting Rechtsanwälte AG

Prof. Christian Wirz-Töndury, Co-Leiter der Initiative Klima-Charta Zug+

Dezember

### «Wirtschaftlicher Ausblick I. Halbjahr 2025»

Referenten:

Alex Müller, Zuger Kantonalbank

Christian Keller, Zuger Kantonalbank



## tfz Branchen Cluster Insights

*tfz Product & Systems und ICT Cluster Insights*

### «Künstliche Intelligenz in Robotik und Produktion!»

Begrüssung:

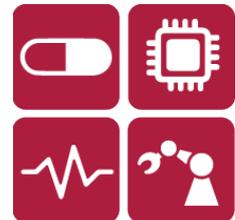
Björn Jensen, Co-Head AI Robotics Research Lab, Hochschule Luzern – Informatik

Aussteller:

Alexander Steinecker, CSEM

Daniel Stauffer, HSLU

Felix Schnarrenberger, Sentinus



*tfz Medical Cluster Insights*

### «Innovative UND erfolgreiche MedTech Produkte mit Design for Excellence»

Referenten:

Massimiliano D'Amore, Head of Sales & Marketing, Member of Management Board, Iftest AG

Thomas Jakob, Director Regulatory Affairs und Quality Assurance, Varian Medical Systems Imaging Laboratory GmbH

[» alle tfz Cluster Insights Präsentationen](#)

(Login zur tfz Insider-Area notwendig - nur für tfz-Mitglieder)



Informiert. Vernetzt. Inspiriert.